



## Medienmitteilung

Datum: 20. August 2019  
Rubrik: Tierschutz, Tourismus  
Thema: Arosa Bärenland  
Aufhänger: Operation von Amelia und Napa sehr gut verlaufen  
Link: [www.arosalenzerheide.swiss](http://www.arosalenzerheide.swiss), [www.arosabaerenland.ch](http://www.arosabaerenland.ch), [www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

---

### Operation von Amelia und Napa sehr gut verlaufen

*Der gestrige Tierarztbesuch im Arosa Bärenland ist gut verlaufen und war ein Erfolg mit positiven Auswirkungen für das Tierwohl. Bärin Amelia musste kastriert und zusätzlichen gesundheitlichen Untersuchungen wie einer Zahnbehandlung unterzogen werden. Es wurde zudem kurzfristig eine zweite Operation an Napas Gebiss vorgenommen. Das Team aus Tierärzten und Tierpflegern vor Ort kümmert sich fürsorglich um die beiden Bären, damit sie sich gut erholen können.*

#### Reibungsloser Ablauf bei Amelia

Neun Ärzte und Assistenten standen gestern im Einsatz; darunter ein Narkose-, ein Operations- und ein Zahnteam. Wie schon bei der Behandlung von Napa und auch Meimo waren erneut der leitende Tierarzt Wolfgang Zenker und der auf Zahnmedizin spezialisierte Tierarzt Dr. Matthias Seewald im Arosa Bärenland anwesend.

Amelia musste zunächst betäubt werden. Dr. Wolfgang Zenker verabreichte um etwa 09:00 Uhr das narkotisierende Mittel mithilfe eines Narkosegewehrs. Danach wurde Amelia auf den OP-Tisch transportiert und behandelt. Zenker zum Verlauf: «Amelias Eierstöcke wurden erfolgreich entfernt, dies ist ein routinemässiger Eingriff. Die Narkose wie auch die Operation verliefen wunschgemäss.»

Matthias Seewald zur zeitgleich durchgeführten Zahnoperation: «Es wurden zwei Eckzähne sowie ein Schneidezahn im Oberkiefer gezogen, die Amelia schon in ihrem sechsten Lebensjahr gebrochen hatte und seitdem wohl auch Probleme damit gehabt haben dürfte. Alle drei Zähne wurden gezogen. Bei einer Füllung der betroffenen Zähne wäre in einem halben Jahr eine weitere Behandlung und somit auch eine weitere Narkose notwendig geworden. In drei Wochen sollte alles abgeheilt sein, wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf.»

#### Napa spontan auch behandelt

Im Anschluss an Amelias Operation hätte die Nachbehandlung von Meimos Zähnen auf dem Plan gestanden. Er hielt sich aber nicht im gewünschten Gehege auf und konnte somit nicht in die Innenanlagen gebracht werden. Zufällig ergab sich aber die Möglichkeit, stattdessen Napa zu behandeln. Bei ihm hatte das Bärenland Team am Sonntag entdeckt, dass er an den Zähnen eine Verletzung aufwies. Seewalds Befund zum Zustand von Napa: «Napa hatte sich zwei Zähne ausgeschlagen. Ein Schneidezahn war komplett aus der Verankerung gelöst; ein weiterer war abgebrochen, die Wurzel steckte aber noch drin.»

Mithilfe eines topmodernen Röntgengerätes konnte der Zahnspezialist feststellen, dass die Verletzung maximal eine Woche her sein dürfte. Die Ärzte nennen es Glück im Unglück, dass sie da waren. Sie konnten die Wurzelreste lokalisieren, entfernen und so das Zahnfleisch wieder verschliessen. Auch Napas Gebiss sollte in ungefähr drei Wochen wieder abgeheilt und somit schmerzfrei sein.

---

Sie finden diese Medienmitteilung mit Bildmaterial auf der Homepage [arosalenzerheide.swiss/medien](http://arosalenzerheide.swiss/medien)

Für weitere Informationen und Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Marion Schmitz, Kommunikation Arosa Bärenland, [marion.schmitz@arosa.swiss](mailto:marion.schmitz@arosa.swiss), +41 81 378 70 47



### **Amelia und Napa wohlauf**

Die Ärzte sind überzeugt, dass die Wunden gut verheilen und sind dankbar, dass auch die spontane Operation bei Napa problemlos über die Bühne ging. Die Tierpfleger werden Amelia und teilweise auch Napa in den nächsten fünf Tagen über ihr Futter einige Medikamente verabreichen.

### **Nachkontrolle bei Meimo**

Die ursprünglich geplante Nachbehandlung der ersten Zahnoperation von Meimo wird auf einen späteren Zeitpunkt (voraussichtlich im Oktober) verschoben. Da Meimo sich gestern nicht im gewünschten Gehegeabschnitt aufhielt, konnten die Ärzte ihn nicht in die Innenanlagen befördern. Das Bärenland will hier auch weiterhin keinen Druck ausüben. Meimo scheint die Freiheiten im Bärenland zu geniessen. Auch in der neuen Situation - nach der Vergesellschaftung.

Weitere Informationen folgen auf [www.arosabaerenland.ch](http://www.arosabaerenland.ch).

---

Sie finden diese Medienmitteilung mit Bildmaterial auf der Homepage [arosalenzherheide.swiss/medien](http://arosalenzherheide.swiss/medien)

Für weitere Informationen und Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Marion Schmitz, Kommunikation Arosa Bärenland, [marion.schmitz@arosa.swiss](mailto:marion.schmitz@arosa.swiss), +41 81 378 70 47